



Montag, 23. Dezember 2019

2018 produzierte die NRW-Industrie 13 600 Tonnen Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in Nordrhein-Westfalen in zehn Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes 13 600 Tonnen Fischerzeugnisse und andere Meeresfrüchte (z. B. geräucherte Fische, Heringe - anders zubereitet oder haltbar gemacht, zubereitete Krebstiere) im Wert von 65,6 Millionen Euro produziert. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Produktionsmenge damit um 2,6 Prozent höher als 2017. Der Absatzwert stieg gegenüber dem Vorjahr um 6,1 Prozent.

Im Jahr 2018 entfielen nahezu zwei Drittel der gesamten Absatzmenge auf Fischsalat (8 800 Tonnen; +1,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr). Sechs nordrhein-westfälische Betriebe stellten Fischsalat im Wert von 31,7 Millionen Euro (+4,8 Prozent) her.

Bundesweit wurden 2018 Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte im Wert von 2,0 Milliarden Euro (+3,7 Prozent) produziert; 3,3 Prozent des gesamtdeutschen Produktionswertes erwirtschafteten nordrhein-westfälische Betriebe.

Von Januar bis September 2019 wurden in Nordrhein-Westfalen in zehn Betrieben 10 100 Tonnen (- 0,9 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) Fischerzeugnisse und Meeresfrüchte mit einem Absatzwert von 47,1 Millionen Euro (+0,7 Prozent) produziert.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(345 / 19) Düsseldorf, den 23. Dezember 2019